

-Anzeige-

Gewerbeverein Niederzissen informiert sich vor Ort

## Gelebter Gewerbeverein und „Frühlingsgefühle“ in der GenussSchmiede



Karsten Köpper stellt interessierten Kunden neue Weine vor. Fotos: Privat

**Niederzissen.** Ein gutes Jahr nach Gründung des Gewerbevereins Niederzissen gibt es erste Kooperationen zwischen Mitgliedsbetrieben. So auch am 15.04. als Nicole Köpper von „Momente – Creative Genusserlebnisse“ und Elke Degen von „Tommy D. – Schmuck und Accessoires für das perfekte Outfit“

zur gemeinsamen Veranstaltung „Frühlingsgefühle“ in die GenussSchmiede in Niederzissen einladen. Bei leckeren Fingerfood-Variationen und Getränken konnten einen Tag vor Ostern nochmal letzte Geschenke oder interessante Weine und Zutaten zum „aufpeppen“ des Osterbratens gekauft werden.

Nicole Köpper, mit „Momente – Creative Genusserlebnisse“ seit 2015 in Niederzissen ansässig, nutzte die Veranstaltung um neue Produkte im Sortiment wie schwedische Lakritz, fermentierten Pfeffer aus Sri Lanka, kandierte Cashewnüsse und Kokosblütenzucker aus Java sowie Kräutelerixiere auf Basis von Artischocken und Ginseng zu präsentieren. Wie bei Momente üblich konnten natürlich alle Produkte verkostet werden und wurden mit passenden Rezeptideen ausführlich erklärt. „Tommy D. – Schmuck und Accessoires für das perfekte Outfit“ wurde von Elke Degen 2009 gegründet und nach ihrem Sohn Thomas benannt. Begonnen mit Schmuckabenden in gemütlicher Atmosphäre erweiterte Elke Degen ihr Engagement schnell auf Weihnachtsmärkte, verschiedene Ausstellungen und die Bestückung von Hotelvitrinen – ihr Ziel dabei: Die Freude an schönen Dingen zu vermitteln. Das gelang ihr auch bei der



Die beiden Veranstalterinnen Nicole Köpper und Elke Degen.

Veranstaltung „Frühlingsgefühle“ mit einer tollen Ausstellung an Schmuckstücken und Taschen. „Unsere gemeinsame Veranstaltung war ein voller Erfolg und war bestimmt nicht die letzte dieser Art“, so Degen und Köpper. Denn die Räumlichkeiten der GenussSchmiede waren den ganzen

Tag von Kunden gut besucht und die Angebote beider Veranstalterinnen wurden in entspannter Atmosphäre gerne genutzt. Ein großes Lob kam auch aus den Reihen des Vorstands des Gewerbevereins Niederzissen, der Kooperationen unter den Mitgliedern sehr willkommen heißt.

-Anzeige-

Vorbereitungen für Mitglieder- und Vertreterversammlung getroffen

## Volksbanken stellen Weichen in Richtung Fusion

**Region.** Die Vorstände der Volksbank Mülheim-Kärlich eG und der Volksbank RheinAhrEifel eG haben in ihren jüngsten Gesprächen die Weichen für eine partnerschaftliche Fusion gestellt. Bereits im November 2016 hatten beide Banken mitgeteilt, künftig die Kräfte beider Unternehmen unter einem Dach bündeln zu wollen.

„Damit erhalten wir auf Dauer die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort“, erklärte Karl Mohr, Vorstandssprecher der Volksbank Mülheim-Kärlich eG.

„Wir wollen jetzt aktiv aus eigener Kraft selbstverantwortlich agieren und gestalten, anstatt irgendwann nur noch reagieren zu können.“ Elmar Schmitz, Vor-



Die Vorstände der Volksbank Mülheim-Kärlich eG, Karl Mohr (vorne rechts) und Markus Daum (Mitte), sowie der Vorstand der Volksbank RheinAhrEifel eG, Elmar Schmitz (vorne links), Sascha Monschauer (links) und Markus Müller (rechts). Foto: privat

standsvorsitzender der Volksbank RheinAhrEifel eG fügt hin-

zu: „Ein möglicher Zusammenschluss sichert die langfristige

Existenz und Leistungsfähigkeit unserer beiden regional ausgerichteten Banken, die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden und die Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter.“

Die insgesamt über 520 Mitarbeiter beider Häuser sind von Anfang an über die Planungen informiert worden und stehen dem Vorhaben positiv gegenüber. In ersten gemeinsamen Treffen hatte sich gezeigt, dass man fachlich und menschlich auf „einer Wellenlänge“ liegt.

Um die besondere Kundennähe rund um Mülheim-Kärlich zu sichern, plant die Volksbank RheinAhrEifel eG unter der Leitung von Karl Mohr den „Regionalmarkt MittelrheinMosel“ zu schaffen. Der neue Regionalmarkt agiert mit eigenen Regio-

nalbeiräten und einer jährlichen Regionalkonferenz, um den Austausch zu den Kunden vor Ort zu fördern.

### Mitglieder- und Vertreterversammlung haben das letzte Wort

Gemäß des genossenschaftlichen Gedankens haben – bei aller Vorbereitung durch die Vorstände – die Mitglieder der Banken das letzte Wort zur Fusion. Die Mitgliederversammlung der Volksbank Mülheim-Kärlich eG wird am 12. Mai 2017 über die Verschmelzung abstimmen, die Vertreter der Volksbank RheinAhrEifel eG am 23. Mai 2017. Erst wenn beide Gremien ihr positives Votum abgegeben haben, dürfen die beiden Häuser rechtlich wirksam fusionieren.